



Huhtamaki

Digitale Transformation bei Huhtamaki

Huhtamaki ist ein globaler Marktführer und Experte in der Produktion von Lebensmittelverpackungen. Das Unternehmen mit über 100-jähriger Tradition ist derzeit mit 81 Produktionsstätten in 36 Ländern weltweit tätig und beschäftigt mehr als 18.000 Mitarbeiter.

Huhtamaki stellt hochwertigen Lebensmittelverpackungen für den schnellen Service und für schnelle Restaurants, Cafeshops und Cafeterias, Convenience-Stores und Verkaufsautomaten her. Die Organisation konzentriert sich stark auf Innovationen in den Bereichen Produktion, verwendete Materialien und den Prozess der Produktentwicklung und Prototypenherstellung.

Die hier beschriebene Implementierung von WEBCON BPS fand bei Huhtamaki FS Poland statt.

Über Huhtamaki:

Branche:
Fertigung

Website:
[huhtamaki.com](https://www.huhtamaki.com)

**Regionaler Umfang
der Implementierung:**
Europa

DIGITALE TRANSFORMATION BEI HUHTAMAKI

Digitalisierung der Geschäftsprozesse bei Huhtamaki

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen ist für Huhtamaki kein neues Konzept. Nach einer mehrjährigen Phase, in der Geschäftsanwendungen auf der Lotus Domino Plattform entwickelt und betrieben wurden, suchte Huhtamaki nach einer neuen, moderneren Plattform. Nach der Bewertung zahlreicher Anbieter in einem mehrstufigen Auswahlprozesses, der den Aufbau von Testanwendungen miteinschloss, entschied sich Huhtamaki für WEBCON BPS.

Der schrittweise Ausstieg aus Lotus Notes begann - ähnlich wie viele Unternehmen, die diesen Schritt entschieden haben - mit der Migration des E-Mail Servers zu Microsoft Exchange.

Gleichzeitig wurde versucht, eine neue Heimat für all die Geschäftsanwendungen zu finden, die das Unternehmen im Laufe der Jahre entwickelt und aufgebaut hatte. Leider stellte sich heraus, dass dies ein so komplexes Unterfangen war, dass es im Endeffekt bedeuten würde, alle Notes-Anwendungen von Grund auf neu zu entwickeln.

Da die Lotus Notes-Umgebung von Huhtamaki viel Zeit für die tägliche Wartung in Anspruch nahm und verschiedene Leistungsprobleme auftraten, entschied sich das IT-Team, sich nach Alternativen umzusehen. Die Tatsache, dass die Entscheidung zur Migration immer wieder verschoben wurde, bot die Möglichkeit, alternative Plattformen auf bestmögliche Weise zu testen - indem sie eine der Anwendungen, die übertragen werden sollten, neu aufbauten.



Was kommt nach Lotus Notes?

Die erste Plattform, die das IT-Team evaluierte, war Microsoft SharePoint in Kombination mit der Microsoft Power Plattform.

”

Nach Jahren der Erstellung und vor allem der Wartung von Anwendungen, die in Lotus Notes erstellt wurden, wussten wir, auf welche Aspekte wir achten mussten. Es stellte sich schnell heraus, dass das Microsoft-Angebot unsere funktionalen Anforderungen nicht erfüllen konnte; die Szenarien, die wir unterstützen wollten, erforderten Programmierung, die wir eigentlich vermeiden wollten, hauptsächlich aufgrund der zukünftigen Wartungs- und Entwicklungskosten. Wenn wir nach dem Kauf einer Low-Code-Plattform festgestellt hätten, dass wir sowieso programmieren müssten, hätten wir sogar begonnen, in Erwägung zu ziehen, unser eigenes Portal zu erstellen.

Marek Rusecki,

IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland verantwortlich für die Auswahl, Implementierung und Wartung der Plattform.

Ein weiterer Grund, warum die Microsoft Power Plattform abgelehnt wurde, war, dass einige der Anwendungen, die sie auf der neuen Plattform wieder aufbauen wollten, eng mit dem ERP-System integriert werden sollten, das in den lokalen Rechenzentren von Huhtamaki betrieben wird. Trotz der technischen Möglichkeit, die Microsoft-Cloud-Plattform mit den Ressourcen des internen Netzwerks zu verbinden, wurde ein solches Szenario strikt abgelehnt.

”

Die Anwendungen, die wir entwickeln wollten, sollten Daten in Echtzeit mit dem ERP-System austauschen. Aus unserer Sicht war der Overhead, der mit der Verwendung einer cloudbasierten Plattform verbunden wäre, unnötig und unvernünftig. Wir beschlossen, den Umfang unserer Marktrecherchen zu erweitern.

Marek Rusecki,

IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Die Anzahl der heute auf dem Markt verfügbaren Low-Code-Lösungen ist überwältigend groß. Huhtamaki beschloss, tatsächliche Anwender dieser Art von Tools zu konsultieren, und schaffte es, die Liste potenzieller Anbieter auf zwei Unternehmen zu reduzieren: eine Open-Source-Lösung und eine kommerzielle Lösung, nämlich WEBCON BPS. In beiden Tools wurde zu Vergleichszwecken die gleiche Anwendung erstellt, um sie auf die tatsächlichen Bedürfnisse von Huhtamaki zu testen.

”

Beim Testen einer IT-Lösung achtet man auf viele Dinge, aber vor allem der erste Eindruck ist wichtig. Die abschließende Bewertung wird stark davon beeinflusst, wie die Umgebung aufgebaut ist und wie einfach - oder schwierig - es ist, die Logik des Anwendungsbauprozesses zu verstehen. Beide Plattformen waren gut, und wir mochten beide. Allerdings hat WEBCON im Vergleich der Zeit, die zum Erstellen einer Anwendung benötigt wird, eindeutig das Rennen für sich entschieden. Letztendlich führte die InstantChange™-Technologie zur Entscheidung für WEBCON BPS.

Marek Rusecki,

IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Die InstantChange™-Technologie ist eine einzigartige Funktion von WEBCON, die durch die hochmoderne Workflow-Engine der Plattform ermöglicht wird. Sie ermöglicht es, Änderungen an Anwendungen in Echtzeit vorzunehmen - einschließlich bestehender und laufender Workflow-Instanzen. Dank InstantChange™ kann der Anwendungs-Entwicklungsprozess auf agile, iterative Weise und in enger Zusammenarbeit mit den Endbenutzern durchgeführt werden. Die Einführung beliebiger Änderungen nach dem Start der Anwendung ist schnell und kostengünstig.

”

Beim Aufbau der Pilotanwendung hatten wir das Gefühl, dass die Art und Weise, wie WEBCON BPS das Änderungsmanagement angeht, unser Leben erheblich vereinfachen, die Einführung von Korrekturen erleichtern und die Reaktion auf Chnqe Requests der Anwender beschleunigen würde.

Marek Rusecki,

IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Katalysator für Veränderung

Im Jahr 2018 wurde die zentrale Entscheidung der Huhtamaki-Gruppe getroffen, die Nutzung von Lotus einzuschränken. In der Praxis bedeutete dies, dass eine weitere Verwendung der Lösung mit zusätzlichen hohen Kosten verbunden wäre. Diese Information war ein Katalysator für Veränderungen, und die IT-Abteilung legte dem Vorstand einen Plan zur Implementierung der neuen Plattform vor.

Zusätzliche Anwendungen wurden mit einer Schlagzahl von bis zu fünf Anwendungen pro Woche erstellt.

Eine Bedingung für den Kauf einer Plattformlizenz war der Pilotstart von drei Anwendungen, die vom Vorstand ausgewählt wurden. Nur zwei Wochen später waren sie bereit, und Huhtamaki finalisierte den Kauf von WEBCON BPS. Im weiteren Projektverlauf wurden bis zu fünf neuen Anwendungen pro Woche auf der neuen Low-Code Plattform erstellt.



Erstellung und Weiterentwicklung sind ein und dasselbe

Die Erkenntnis, dass Änderungen - selbst in produktiv laufenden Anwendungen - einfach, schnell und kostengünstig durchgeführt werden können, hat die Art und Weise verändert, wie Huhtamaki heute Geschäftsprozesse digitalisiert. Im Einklang mit den Grundsätzen der Minimum Viable Product (MVP)-Methodik werden zunächst einfache Lösungen erstellt, um die wichtigsten Anforderungen der Benutzer zu erfüllen. Diese werden dann produktiv gestartet und iterativ um weitere Automatisierungen, Vereinfachungen und Funktionen erweitert.

”

Die Anwender in den Fachabteilungen sind besonders beeindruckt von der Tatsache, dass wir Anwendungen iterativ ausliefern. Zum Beispiel begann der Reklamationsprozess als einfaches Formular, bei dem alle Felder einfache Textfelder waren, in welche der Anwender Informationen manuell eingab. Durch den Start der Anwendung in diesem Entwicklungsstadium war es möglich, sofort mit der Erfassung von Daten aus dem Prozess zu beginnen und seinen ordnungsgemäßen Verlauf zu überwachen. Eine Woche später haben wir – basierend auf der Analyse, wie Benutzer tatsächlich mit der Lösung arbeiten – eine Auswahl der Artikel, welche die Reklamation betrifft, aus einer Liste, die direkt aus dem ERP-System kommt, hinzugefügt. In der darauffolgenden Woche haben wir die Möglichkeit hinzugefügt, den Auftrag, auf die sich die Beschwerde bezieht, auszuwählen – wieder basierend auf Daten aus dem ERP-System, gefiltert nach Aufträgen, die den zuvor ausgewählten Artikel enthalten. Dank dieses Ansatzes konzentrieren wir uns nur auf die Bereitstellung von Funktionalitäten, die tatsächlich benötigt werden, und wir können die Prioritäten unserer Anwendungs-Entwicklung einfach anpassen.

Marek Rusecki,
IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Die aktuelle Version der Anwendung, die Reklamationen unterstützt, ermöglicht die Eingabe eines SKU-Codes, der das betroffene Produkt identifiziert, und fast das gesamte Reklamationsformular wird automatisch ausgefüllt. Dank der Integration mit dem ERP-System kann ein Anwender, der Reklamation zu einem Artikel bearbeitet, sofort sehen, aus welchen Rohstoffen dieser hergestellt wurde - und optional die Charge im Lager mit einem einzigen Klick blockieren. Dies beschleunigt die Bearbeitung der Reklamation und reduziert die Wahrscheinlichkeit weiterer fehlerhafter Produkte.

Dank dieses Ansatzes konzentrieren wir uns nur auf die Bereitstellung von Funktionalitäten, die tatsächlich benötigt werden, und wir können die Prioritäten unserer Anwendungs-Entwicklung einfach anpassen.



Welche Anwendungen sollten auf der Low-Code-Plattform erstellt werden?

Huhtamaki nutzt die eigene Low-Code-Plattform, um schnell Geschäftsanwendungen zu erstellen, die Prozesse mit unterschiedlicher Kritikalität unterstützen, welche in den vorhandenen Kernsystemen (ERP, WMS und CRM) nicht abbildbar sind. Beispiele reichen von Urlaubs- und Dienstreiseanträgen über Freigabeprozesse für Beschaffungsanfragen sowie die damit verknüpfte Rechnungsfreigabe, und Vertragsverwaltung, bis hin zu unternehmensspezifischen Prozessen wie der Produktionsplanung.

”

Dank der Anwendung kann der Vertrieb die Verkaufsprognosen für einzelne Produktgruppen erstellen. Dies erleichtert die Planung der Auslastung von Produktionskapazitäten und der Beschaffung von Rohstoffen erheblich. Die Vertriebsmitarbeiter haben direkt in der Anwendung, in der sie ihre Prognose erstellen, Zugriff auf aktuelle Berichte über bspw. die historische Entwicklung von Verkaufszahlen eines Artikels. Wir übermitteln das Prognose-Ergebnis als Fertigungsaufträge an unser BPCS (Business Planning and Control System), unser ERP-System, das auf der IBM System i, auch bekannt als AS/400-Plattform, läuft. Für unsere Planungsabteilungen konnten wir durch diese Informationen einen großen Mehrwert schaffen.

Marek Rusecki,

IT specialist at Huhtamaki FS Poland

Ein weiteres gutes Beispiel für eine Anwendung, die mit WEBCON BPS entwickelt wurde ist der Workflow zur Registrierung neuer Substanzen. Dieser Prozess erlaubt die dokumentierte Umsetzung regulatorischer Vorgaben, beispielsweise, wenn ein neues Reinigungsmittel eingeführt wird. Der Prozess beginnt mit dem Ausfüllen eines Formulars mit Details zur registrierten Substanz. Dann überprüft die Abteilung Arbeitsschutz,

ob sie den Sicherheitsstandards entspricht. Anschließend validiert die Einkaufsabteilung ihre Verfügbarkeit. Im Falle, dass die Substanz eine potentielle Gefahrenquelle darstellt, erfordert der Prozess zusätzliche Überprüfungen und Genehmigungen. Die Anwendung stellt sicher, dass der gesamte Prozess reibungslos abläuft, nicht nur der Genehmigungsprozess; Die Informationskarte der neu zugelassenen Substanzen steht automatisch allen Betroffenen zur Verfügung. Zusätzlich werden sie über die Verfügbarkeit per E-Mail benachrichtigt. Der gesamte Prozessverlauf wird voll dokumentiert und ist bei Audits auf Knopfdruck verfügbar .

”

Die Motivation für die Digitalisierung von Prozessen bei Huhtamaki bestand darin, das unproduktive Hantieren mit Papierbögen im Büro zu eliminieren. Dank der mit WEBCON BPS entwickelten Anwendungen war der pandemiebedingte Wechsel ins Home-Office für uns nicht besonders schwierig.

Marek Rusecki,
IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Die Spannweite der von der IT-Abteilung mithilfe von WEBCON BPS erstellten Anwendungen reicht von einfachen Freigabeprozessen mit wenigen Schritten, bis hin zu komplexen, unternehmensweit eingesetzten Prozessanwendungen, die dutzende Arbeitsschritte koordinieren und automatisieren. Ihre Kritikalität für das Unternehmen variiert von niedrig bis hoch. Viele der Anwendungen sind direkt in ERP- und CRM-Systeme integriert, sodass den Anwendern zentral gepflegte Datenquellen wie Artikellisten, Bestellungen, Lagerdokumente, Auftragnehmer oder Lieferanten zur Verfügung stehen. Einige dieser Informationen werden in Echtzeit abgerufen, während andere Informationen von WEBCON BPS zwischengespeichert und in definierten Zeitintervallen aktualisiert werden.



Die Wartung von Dutzenden Anwendungen

Die Bereitstellung von mehr als einem Dutzend neuer IT-Anwendungen pro Jahr erfordert Ressourcen für Wartung und kontinuierliche Weiterentwicklung. Huhtamaki konnte diese Ressourcenanforderungen dank der einzigartigen Funktionen von WEBCON BPS niedrig halten.

Die InstantChange™-Technologie ermöglicht die einfache und schnelle Umsetzung geplanter und ad-hoc nötiger Anpassungen, aller Anwendungen. Dank des automatisierten Deployments können alle Änderungen ohne großen Aufwand von der Entwicklungs-, über die Test- in die Produktivumgebung übernommen werden. Die Dokumentation für jede Version einer Anwendung wird ebenfalls automatisch erstellt.



Die Lotus Notes-Umgebung umfasste eine geringere Anzahl von Anwendungen als wir sie aktuell in WEBCON BPS haben, erforderte jedoch, dass wir etwa drei Personentage pro Woche nur für die Überwachung der Plattform und das Reagieren auf aufkommende Probleme wie Dokumenten-Locks oder Ausfällen von Agenten aufwenden. Die WEBCON-Umgebung müssen wir nicht überwachen. Die laufende Wartung nimmt eine Stunde pro Woche in Anspruch, also etwa 20-mal weniger Zeit, als für die Wartung von Lotus Notes nötig war. Die gemeldeten Probleme stellen sich größtenteils als Anwender-Fehler heraus - zum Beispiel das versehentliche Beenden eines Workflows. Dank InstantChange™ können wir solche Fälle sofort lösen.

Marek Rusecki,
IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland

Die laufende Wartung nimmt eine Stunde pro Woche in Anspruch, also etwa 20-mal weniger Zeit, als für die Wartung von Lotus Notes nötig war.

Ähnlichkeiten und Unterschiede

Trotz der offensichtlichen technologischen Unterschiede ist WEBCON BPS in seiner Idee ähnlich wie Lotus Notes - die Logik der Anwendungsentwicklung ist die gleiche, und die im System verarbeiteten Ereignisse nehmen die Form von Dokumenten an, die mit - sogar einstufigen - Workflows verbunden sind. Eine Aktivitätshistorie wird ebenfalls automatisch erstellt.

”

Aus meiner Sicht ist das Wichtigste, dass alles, was auf der Plattform passiert, in der SQL Datenbank festgehalten wird. Dies gibt mir vollen Zugriff auf die in den Anwendungen gesammelten Daten. Die wichtigsten Funktionen für unsere Anwender, die von Lotus umgestiegen sind, umfassen die automatische Formularausfüllung basierend auf externen Daten, den direkten Datenexport nach Excel und die automatische Erfassung der Arbeitszeit, die für die Erledigung einzelner Schritte des Workflows aufgewendet wurde. Außerdem bietet jedes Dokument eine Historienansicht, die zeigt, wer was wann geändert hat.

Marek Rusecki,
IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland



DIGITALE TRANSFORMATION BEI HUHTAMAKI

Künftige Herausforderungen

In drei Jahren hat Huhtamaki mehr als 50 Anwendungen entwickelt und ausgeliefert – und viele weitere sind geplant. Der entstandene Mehrwert für die Organisation ist so groß, dass geplant ist, die Plattform in weiteren Huhtamaki-Standorten auszurollen und das IT-Team entsprechend auszubauen. Ebenfalls geplant ist die Einführung eines neuen ERP-Systems, mit der Sicherheit, dass dieses problemlos in alle bisher mit WEB-CON BPS erstellten Anwendungen integriert werden kann.

”

Dank der Entscheidung, Anwendungen auf der Low-Code-Plattform WEB-CON BPS zu entwickeln, wird der Wechsel des ERP-Systems einfacher sein. Die Implementierung des neuen ERP wird sich auf die korrekte Konfiguration der Standardfunktionalität konzentrieren. Alles, was über diesen Standard hinausgeht, sind Dinge, die wir bereits mit WEBCON BPS umgesetzt haben oder umsetzen werden und einfach mit dem neuen ERP integrieren. Dies wird uns jede Menge Zeit, Nerven und Geld sparen.

Marek Rusecki,
IT-Spezialist bei Huhtamaki FS Poland



Über WEBCON BPS

WEBCON ist eine umfassende Low-Code-Lösung für die Digitalisierung, Automatisierung und das Management von Geschäftsprozessen. Mit WEBCON erstellte Prozessanwendungen helfen Unternehmen, effizienter zu arbeiten, bessere Entscheidungen zu treffen und Zeit- und Kosteneinsparungen zu erzielen. Die Plattform motiviert Unternehmen dazu, ihre Prozesse kontinuierlich zu optimieren, Routineaufgaben zu

automatisieren und Papier loszuwerden – und dabei IT-Technologien effektiv zur Unterstützung bestehender und zur Umsetzung neuer Geschäftsmodelle einzusetzen. Die Kunden von WEBCON schätzen, dass die Plattform mehr als 90 % ihrer Geschäftsanforderungen und -szenarien abdecken kann – von simplen Aktivitäten zur Unterstützung des Betriebs bis hin zu komplexen Prozessen, die für die Betriebskontinuität entscheidend sind. Über 850 Unternehmen und Konzerne auf der ganzen Welt haben sich bereits für WEBCON entschieden.



Branchenführer vertrauen auf WEBCON:



Wollen Sie mehr darüber erfahren, warum WEBCON ein echter Game-Changer für die Digitalisierung Ihres Unternehmens ist? Sprechen Sie mit unserem Experten.



Hugo Soares

hugo.soares@webcon.com
+49 152 900 341 55

Erfahren Sie mehr unter [webcon.com](https://www.webcon.com)